



Eine Flugsafari zu den Top-Spots in Namibia

«Die letzten Wüstenkönige»

Unsere Flugsafari bietet Ihnen „Das Beste von Namibia“: Die unglaubliche Weite des NamibRand Naturreservates, die spektakulären Dünen von Sossusvlei, die unwirtliche und harrsche Skeletküste, den tierreichen Etosha Nationalpark und die liebeliche und wasserreiche Caprivi-Region. Ein «Once-in-a-Lifetime-Erlebnis».

REISEVERLAUF

1. Tag: Ankunft in Windhoek

Willkommen in Afrika!! Am Flughafen wartet Ihr Chauffeur auf Sie und bringt Sie in ca. 45 Fahrminuten ins Stadtzentrum zu Ihrem Hotel. Sie übernachten im historischen Hotel Heinritzburg, erbaut im Jahr 1914. Das 5-Sterne-Hotel ist bekannt für eine grandiose Küche. Reservieren Sie Ihren Tisch für das Abendessen rechtzeitig.

2. – 4. Tag: Das NamibRand Nature Reserve

Ihr Chauffeur bringt Sie zum kleinen Stadtflughafen Eros. Hier erwartet Sie Ihr Pilot der Sie zu einem spektakulären Flug ins NamibRand Nature Reserve mitnimmt. Das NamibRand-Naturreservat ist mit 172.000 ha eines der grössten privaten Naturschutzgebiete in Afrika, es liegt ca. 60 km südlich des Sesriem-Canyons und erstreckt sich entlang der Ostgrenze des Namib Naukluft Parks. F/M/A und alle Aktivitäten.

4 - 6. Tag: Sossusvlei Dünen im Namib Naukluft Park

Mit einem Geländefahrzeug reisen Sie vom NamibRand Nature Reserve ins ca. 80 km entfernte Sossusvlei Gebiet.

Am frühen Morgen des 5. Tages entdecken Sie eines der wohl eindrucklichsten Naturspektakel Namibias; die riesigen, aprikosefarbenen Dünen von Sossusvlei. Hier wird garantiert jeder Hobbyfotograf zum Profi. Brechen Sie unbedingt früh auf zu den Dünen, denn wenn die Sonne über diesen gewaltigen "Sandbergen" aufgeht,

erhalten Sie ein phänomenales Bild der rot und orange schimmernden Dünen. F/M/A und alle Aktivitäten.

6. – 9. Tag: Abenteuer Skeleton Coast Park

Per Kleinflugzeug reisen wir vom Süden Namibias in den Nordwesten. Die Gegend ist wild und abgelegen. Wunderschöne Felsformationen, Flusstäler, Hochebenen und Sanddünen prägen die Landschaft, welche eine spezielle Fauna und Flora beherbergt, die unter sehr schwierigen Bedingungen zu überleben versucht. Der Hoanib Fluss ist die meiste Zeit über trocken. Im November, wenn der erste Regen fällt, kann der Fluss erwachen und plötzlich Wasser führen.

Das Hoanib Flusstal gilt als eines der besten Wildgebiete in Namibia ausserhalb des Etosha Nationalparks. Hier halten sich sehr viele Giraffen und Oryx Antilopen auf. Wüstenelefanten, sowohl Herden als auch einzelne Bullen werden oft gesehen, manchmal auch Geparde und mit viel Glück auch einer der seltenen braunen Hyänen. Es bestehen auch gute Chancen, einige der seltenen Wüstenlöwen zu finden. Diese werden im Rahmen des Desert Lion Projects von Dr. Philipp Stander überwacht und beschützt. Das Projekt wird von Wilderness Safaris unterstützt und die Organisation hat im Camp ihre Basis.

Bei einem 3-tägigen Aufenthalt ist ein Ausflug an den atlantischen Ozean inbegriffen. Wenn der Hoanib Fluss trocken ist, dann fahren Sie im Flusstal via Auses Springs bis an die Skelettküste bei Möwe Bay. Hier besuchen Sie das Museum, das

INBEGRIFFENE LEISTUNGEN

- ✓ Privattransfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- ✓ Unterkünfte und Mahlzeiten gemäss Programm
- ✓ Sämtliche Pirschfahrten mit professionellen Englisch sprechenden Wildhütern
- ✓ Flugtransfers zwischen den Camps in Namibia
- ✓ Strassentransfer Lianshulu Lodge – Victoria Falls
- ✓ Besichtigungen/Ausflüge gemäss Programm

NICHT INBEGRIFFENE LEISTUNGEN

- ✓ Flüge Schweiz – Windhoek / Victoria Falls – Schweiz
- ✓ Andere Mahlzeiten als erwähnt
- ✓ Persönliche Auslagen
- ✓ Trinkgelder
- ✓ Auftragspauschale
- ✓ Reiseversicherung
- ✓ Visumgebühren Zimbabwe

ZIELGEBIET

Welt -> Namibia
Namibia -> Windhoek

Diese Reise ist zur Zeit nicht online buchbar.

Bitte senden Sie uns stattdessen eine Anfrage, oder nutzen Sie telefonisch unseren Kundenservice:

+41 (0)71 388 86 10

SAISON

- ✓ Ganzjährig

REISEARTEN

- ✓ Abenteuerreisen
- ✓ Naturreisen

REISE HIGHLIGHT

Suiderkus Wrack und die dortige Seehundekolonie. Irgendwo an der weiten Küste wird Ihnen der Lunch serviert. Auf dem Rückflug fliegen Sie über die weiten Dünenfelder zurück ins Camp. F/M/A und alle Aktivitäten.

9. – 11. Tag: Etosha Nationalpark

Etosha, was so viel wie "der grosse, weisse Platz" bedeutet, ist mit einer Gesamtfläche von 22'270 Quadratkilometer einer der grössten Wildparks der Erde und Namibias bekannteste Touristenattraktion. Im Zentrum des Parks liegt die weite Etosha-Pfanne mit ihren schimmernden Luftspiegelungen. Etosha beherbergt riesige Herden von Savannentieren. Besucher können hier mit ein wenig Glück vier von Afrikas berühmten "Big Five" beobachten (Löwe, Elefant, Leopard, Nashorn - keine Büffel).

Das Reservat ist mit Mopane bewachsen, man findet aber auch einige sehr schöne, offene Flächen. Pirschfahrten im offenen 4x4-Fahrzeug innerhalb des Ongava Game Reserves und des Etosha Nationalparks, Bushwalking, Rhino-Walks. Meistens wird am Morgen der Etosha Nationalpark besucht und am Abend wird eine Aktivität innerhalb des Reservats durchgeführt. Innerhalb des Reservats sind dann auch Nachtfahrten möglich. F/M/A und alle Aktivitäten.

11. – 13. Tag: Caprivi – an den Wassern des Zambezi

Die Zambezi Region oder "Caprivi Strip" ist ein schmaler Landstreifen im äussersten Nordosten Namibias, rund 400 Kilometer lang. Deutschland erwarb das Gebiet 1890 - zusammen mit Helgoland - von den Briten, im Tausch gegen Zanzibar. Benannt wurde es nach dem damaligen deutschen Reichskanzler Graf von Zambezi, der den Vertrag mit den Engländern unterzeichnete.

Der Wasserreichtum in der Zambezi Region sorgt für einen grossen Wildbestand. Besonders zahlreich sind die Elefanten, wengleich man sie in der dichten Vegetation nicht immer zu Gesicht bekommt. In mehreren Reservaten (Bwabwata, Mudumu, Lizauli, Mamili) wird das Wild geschützt. Es gibt jedoch keine Grenzzäune, so dass die Tiere relativ ungehindert in die Nachbarländer Botswana und Zambia ziehen können. Für Tierbeobachtung exzellent ist der im Süden angrenzende Chobe Nationalpark in Botswana. F/M/A und alle Aktivitäten.

13. – 15. Tag: Victoria Falls

Nach der Morgenaktivität erwartet uns ein Strassentransfer über die Grenze nach Zimbabwe. Von Weitem sichten Sie die Gischt der grandiosen Victoria Wasserfälle. Der erste Europäer, der die Victoriafälle "entdeckte", war David Livingstone, schottischer Missionar und Afrikareisender. Er hörte bereits 1851 von ihnen und entdeckte sie vier Jahre später, am 16. November 1855. Er benannte sie zu Ehren der Königin Victoria. Die einheimischen Kololo nennen den Wasserfall Mosi-oa-Tunya = „Donnernder Rauch“.

Am **14. Tag** geniessen wir eine Bootfahrt auf dem Zambezi und geniessen zum letzten Mal den afrikanischen Sonnenuntergang. F.

15. Tag: Rückreise in die Schweiz

Sie fliegen von Victoria Falls via Johannesburg zurück in die Schweiz. F.

- ✓ Namibia im Kleinflugzeug bereisen
- ✓ Besuch von Sossusvlei, die höchsten Dünen der Welt
- ✓ Tierbeobachtungen im Etosha Nationalpark und Caprivi
- ✓ Abenteuer-Aufenthalt im Hoanib-Skeleton-Coast Camp
- ✓ Einzigartige Unterkünfte in den entlegensten Ecken Namibias

HINWEISE

F = Frühstück / M = Mittagessen / A = Abendessen

RICHTPREIS PRO PERSON IN CHF

Basis Doppelzimmer ca. CHF 13'490.-

Kalkulation basiert auf den Preisen Mai 2018. Zum Zeitpunkt Ihrer Anfrage berechnen wir das Angebot neu. Preis- und Programmänderungen bleiben vorbehalten.